



## Inhaltsverzeichnis

## Seite

### Beschlüsse des Stadtrates

110

Wahl der Schiedspersonen für die Schiedsstellenbereiche der Stadt Jena

110

Wahl der Schiedsperson für den Schiedsstellenbereich Jena-Nord

110

### Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

111

Vereinszuschüsse 2010

111

### Öffentliche Bekanntmachungen

111

Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung

111

Ausschusssitzungen

112

### Öffentliche Ausschreibungen

112

WG Himmelreich- Endausbau, Straße 2.5 Johann-Nikolaus-Bach-Weg

112

Sanierung des Spitzweidenweges zwischen Spittelplatz und Nollendorfer Straße

113

Sanierung der Schützenhofstraße zwischen Munketal und An der Eule

114

Ausbau der Otto-Schott-Straße 1. BA Magdelstieg bis Zufahrt Jenapharm

115

Rechnungsstellenbezogene Lieferung von Büromaterial

118

Baugrundstücke am Sonnenblumenweg, Bebauungsplangebiet „In den Fichtlerswiesen“

118

Ersatzneubau der Sporthalle des Berufsschulzentrums Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena

119

Erweiterung Angergymnasium Staatliches Gymnasium „Angergymnasium“ Karl-Liebknecht-Straße 87, 07749 Jena

120

### Amtsblatt des Zweckverbandes JenaWasser Nr. 2/2010 vom 10.03.2010

Beilage

Das Amtsblatt der Stadt Jena ist das offizielle Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Jena.

Herausgeber: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters

Anschrift: Stadtverwaltung Jena, Bereich des Oberbürgermeisters, Postfach 10 03 38, 07703 Jena, Fax: 49-20 20, Telefon: 49-21 11, E-Mail: [amtsblatt@jena.de](mailto:amtsblatt@jena.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich, jeweils Donnerstag Einzelbezug: 0,60 € - Jahres-ABO: bei Bezug auf Rechnung 28,80 €, bei Bezug im Lastschriftverfahren 26,40 €, zzgl. Vertriebsgebühr: 0,25 €. Kündigungstermine: 30.06. und 31.12. eines Jahres - Kündigungsfrist: 1 Tag vor o.g. Terminen (Datum des Poststempels).

**Adressänderungen bitte schriftlich** an o.g. Anschrift (per Post, Fax oder E-Mail).

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion. Alle Angaben ohne Gewähr.

Druck: Saale Betreuungswerk der Lebenshilfe Jena gGmbH, anerkannte Werkstatt, § 57 SchwbG, Am Flutgraben 14, 07743 Jena.

Redaktionsschluss: 5. März 2010 (Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 12. März 2010)

## Beschlüsse des Stadtrates

### Wahl der Schiedspersonen für die Schiedsstellenbereiche der Stadt Jena

- beschl. am 16.12.2009; Beschl.-Nr. 09/0324-BV

1. Es werden für die sechs Schiedsstellen der Stadt Jena sechs Schiedspersonen und fünf Stellvertreter gewählt.
2. Die Schiedsperson der Schiedsstelle Lobeda-West wird durch die Schiedsperson der Schiedsstelle Lobeda-Ost vertreten.

#### Begründung:

Im Dezember diesen Jahres beginnt die neue Amtszeit der Schiedspersonen. Die Schiedspersonen werden nach § 4 Abs. 1 Satz 1 Thüringer Schiedsstellengesetz (ThürSchStG) vom Stadtrat für fünf Jahre gewählt und anschließend vom Direktor des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat, gemäß § 5 Abs. 1 ThürSchStG bestätigt. Dieser überprüft nach § 5 Abs. 2 ThürSchStG, ob bei der Wahl der Schiedsperson die gesetzlichen Voraussetzungen nach § 3 Abs. 1 Satz 2 ThürSchStG beachtet wurden. Hierbei handelt es sich im wesentlichen um die Prüfung, ob dem Gericht Tatsachen bekannt sind, aus der sich ergibt, dass die Schiedsperson für das Amt ungeeignet ist.

Die Schiedstätigkeit ist ehrenamtlich. Die Aufgabe der Schiedsperson besteht darin, kleinere Streitigkeiten zivilrechtlicher oder strafrechtlicher Art zu schlichten und damit gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden. Dies sind vornehmlich Nachbarschaftsstreitigkeiten, Schmerzensgeld, Schadenersatz, Fälle leichter Körperverletzung, Hausfriedensbruch, Beleidigung oder Sachbeschädigung. Unter den Bewerbern befinden sich auch engagierte und auf Kosten der Stadt ausgebildete Schiedspersonen der vergangenen Wahlperiode, die auch weiterhin großes Interesse an der Fortführung ihres Amtes haben.

Da es für die Schiedsstelle Lobeda-West nur einen Bewerber gibt, empfiehlt es sich – deren Wahl vorausgesetzt – dass diese Schiedsperson durch die Schiedsperson der Schiedsstelle Lobeda-Ost vertreten wird. Diese Möglichkeit wird durch § 2 Abs. 2 Satz 2 ThürSchStG eröffnet, wonach die Gemeinden mit mehreren Schiedsstellen die Vertretung in der Weise regeln können, dass sich die Schiedspersonen der Schiedsstellen gegenseitig vertreten.

Das ThürSchStG enthält keine weiteren Vorgaben für die vom Stadtrat durchzuführende Wahl. Damit gelten die Regelungen des § 39 Abs. 3 ThürKO. Somit hat jedes Mitglied des Stadtrates pro Schiedsstelle eine Stimme, also insgesamt sechs Stimmen. Gewählt ist derjenige, der in der jeweiligen Schiedsstelle die meisten Stimmen erhalten hat. Stellvertreter wird derjenige, der die zweit meisten Stimmen erhalten hat.

Folgende Schiedspersonen wurden in geheimer Abstimmung durch die anwesenden 41 Stimmberechtigten gewählt:

Jena-Nord	Prof. Dr. Irminfried Pfaff
Jena-Ost	Günter Weißenburger
Jena Mitte/West	Inken Poßner
Jena-Süd	Ralf Tänzer
Lobeda-West	Günter Göbel
Lobeda-Ost	Günter Harloff

Entsprechend § 38 ThürKO hat Herr Andreas Wiese seine Befangenheit angezeigt.

Folgende stellvertretende Schiedspersonen wurden in geheimer Abstimmung durch die anwesenden 41 Stimmberechtigten gewählt:

Jena-Nord	Herr Hans-Jürgen Hein
Jena-Ost	Susann Jakobs
Jena Mitte/West	Liane Thomas
Jena-Süd	Andreas Beyer
Lobeda-West	keine
Lobeda-Ost	Uta Henninger

Entsprechend § 38 ThürKO hat Herr Andreas Wiese seine Befangenheit angezeigt.

### Wahl der Schiedsperson für den Schiedsstellenbereich Jena-Nord

- beschl. am 17.12.2009; Beschl.-Nr. 09/0343-BV

1. Die Wahl der Schiedsperson und deren Stellvertreter für die Schiedsstelle Jena-Nord vom 16.12.2009 wird aufgehoben.
2. Die Schiedsperson der Schiedsstelle Jena-Nord und deren Stellvertreter werden neu gewählt.

#### Begründung:

Die Wahl der Schiedspersonen für den Schiedsstellenbereich Jena Nord muss wiederholt werden, da sich nicht in der Beschlussvorlage sondern auf den Wahlzetteln ein Fehler eingeschlichen hatte. Als erster hätte auf dem Stimmzettel Herr Hartmut Beyer stehen müssen – wie das in der Beschlussvorlage auch der Fall war – auf den Stimmzetteln stand jedoch aufgrund eines bedauerlichen Übertragungsfehlers eine Person mit Namen Hartmut Berger. Es ist nicht auszuschließen, dass die Wahl zu einem anderen Ergebnis geführt hätte, wenn auf den Stimmzetteln richtigerweise der Name Hartmut Beyer gestanden hätte. Somit muss neu gewählt werden. Herr Beyer wurde über dieses Missgeschick informiert und steht für die Wahl weiterhin zur Verfügung.

#### Wahlergebnis:

Folgende Schiedsperson wurde in geheimer Abstimmung durch die anwesenden 31 Stimmberechtigten gewählt:

Jena-Nord	Herr Hans-Jürgen Hein
-----------	-----------------------

Folgende stellvertretende Schiedsperson wurde in geheimer Abstimmung durch die anwesenden 31 Stimmberechtigten gewählt:

Jena-Nord Prof. Dr. Irminfried Pfaff

Entsprechend § 38 ThürKO hat Herr Andreas Wiese seine Befangenheit angezeigt.

## Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

### Vereinszuschüsse 2010

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung vom 16.02.2010 über die Vergabe von Zuschüssen an Jenaer Vereine wie folgt entschieden:

Antragsteller	Bereich	Zuschussart	Beschlossene Höhe
Ev.-Luth Kirchgemeinde Jena	Jugend	PF	1.000 €
Kinder und Jugendzentrum Klex	Jugend	PF	1.000 €
Bund Deutscher Pfadfinderinnen LV Thüringen e. V.	Jugend	PF	1.000 €
JuMäx Jena e. V.	Jugend	PF	1.000 €
midnight-fun e. V.	Jugend	PF	1.000 €

## Öffentliche Bekanntmachungen



**Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr**  
- Außenstelle Sondershausen -

### Bekanntmachung über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Az. N0037/2010-1131-09

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen -das Landesamt für Bau und Verkehr, Außenstelle Sondershausen- gibt bekannt, dass die **E.ON Thüringer Energie AG, Schwerborner Straße 30, 99087 Erfurt** einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung für die bestehende

#### 110 - kV - Freileitung Großschwabhausen - Jena Süd, Einschleifung Umspannwerk Hardenbergweg

mit einer Schutzstreifenbreite von mindestens **22,80 m** an den Masten und maximal **76,04 m** zwischen den Masten gemäß § 9 Abs. 4 Grundbuchbereinigungsgesetz (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. S. 2182) gestellt hat.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemarkungen

**Ammerbach**, Flur 3, Flurstück 7/1, 7/3, 10, 11, Flur 10, Flurstück 62, 63, 65, 66, 67, 75, 76/2, 76/3, 76/4, 76/5, 76/6, 76/7, 76/8, 76/9, 76/10, 77, 78, 82/2, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 157/1, 157/2, 158, 161, 163/1, 163/2, 163/3, 164/1, 164/3, Flur 11, Flurstück 127, 145, 147, 148, 149, 150, 151, 157/2, 157/3, 157/4, 158/1, 158/2, 160, 161, 162/2, 162/3, 162/4, 162/6, 179, 191, 193, 196, 198, 199/1, 199/2, 200/1, 201/1, 200/2, 222/2, 223/2, 224, 225, 226, 227, 243, 244, 245,

**Winzerla**, Flur 3, Flurstück 4/1, 4/2, 7, 9, 10, 11, 12, 79, 80, 81, Flur 5, Flurstück 4, 5, 6, 8, 9, 10/1, 77/4, 77/5, 77/6, 77/7, 77/8, 78, 79, 84, 85, 86, 87, 90,

können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen innerhalb von 4 Wochen vom Tag dieser Bekanntmachung an beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, 99706 Sondershausen, Am Petersenschacht 3, Telefon 03632 654-311, dienstags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr sowie 13.00 Uhr und 16.30 Uhr, donnerstags und freitags zwischen 8.30 Uhr und 12.00 Uhr bzw. nach vorheriger Terminvereinbarung einsehen.

Die Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gem. § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 Sachenrechtsdurchführungsverordnung - SachenR-DV - vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

#### Hinweis zur Einlegung von Widersprüchen:

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungen einschließlich der dazugehörigen Anlagen entstanden. Die durch Gesetz entstandene beschränkte persönliche Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Alle danach eingetretenen Veränderungen müssen durch einen zivilrechtlichen Vertrag zwischen den Versorgungsunternehmen und dem Grundstückseigentümer geklärt werden.

Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundbuchs erteilt wird.

Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die von dem antragstellenden Unternehmen dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von einer Leitung betroffen ist oder in anderer Weise, als von dem Unternehmen dargestellt.

Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann beim Landesamt für Bau und Verkehr, Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen, Außenstelle Sondershausen, Am Petersenschacht 3 in 99706 Sondershausen schriftlich oder zur Niederschrift bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Entsprechende Formulare liegen in der Bescheinigungsstelle bereit.

Sondershausen, den 02.03.2010

Freistaat Thüringen  
Landesamt für Bau und Verkehr  
Bescheinigungsstelle für Versorgungsleitungen  
Außenstelle Sondershausen

Im Auftrag

gez. Lampe  
Außenstellenleiterin



Am **16.03.2010, 19.00 Uhr**, findet in der Paradiesstraße 6, Beratungsraum 1. OG, die nächste Sitzung des **Sozialausschusses** statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

1. Tagesordnung
2. Protokollkontrolle
3. Vorstellung LOS-Projekt Jena-Lobeda
4. Vereinszuschüsse (Projektförderung)
5. Orientierungsrahmen für ein Konzept zur integrativen Schul- und Unterrichtsentwicklung – Stand Integrationskonzept
6. Aktuelle Beschlussvorlagen
7. Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

\*\*\*

Am **18.03.2010, 17.00 Uhr**, findet Am Anger 26, Beratungsraum Nr. 1\_03, die nächste Sitzung des **Stadtentwicklungsausschusses** statt.

*Tagesordnung, öffentlicher Teil:*

1. Tagesordnung
5. Protokollkontrolle
6. Bestätigung Parkraumkonzept
7. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallwirtschaft in der Stadt Jena (Abfallsatzung)
8. Satzung zur Erhebung von Gebühren für die Entsorgung von Abfällen aus Haushaltungen und anderen Herkunftsbereichen in der Stadt Jena (Abfallgebührensatzung)
9. Sonstiges

**Der Ausschussvorsitzende**

## Öffentliche Ausschreibungen



Die Stadt Jena schreibt folgende Bauleistung öffentlich aus:

### WG Himmelreich- Endausbau, Straße 2.5 Johann-Nikolaus-Bach-Weg

a) Auftraggeber  
Stadtverwaltung Jena  
Fachbereich Verkehr und Flächen  
Fachdienst Verkehrsmanagement  
Löbstedter Straße 68  
07749 Jena  
Tel.: 03641 / 495301  
Fax: 03641 / 495305  
E-Mail: Verkehr@Jena.de

b) öffentliche Ausschreibung, VOB/A

c) Ausführung von Bauleistungen

d) 07743 Jena – Himmelreich

- e) Umfang der wesentlichen Leistungen
- |                    |   |
|--------------------|---|
| 350 m              | bituminöse Befestigung trennen                    |
| 370 m <sup>2</sup> | bituminöse Befestigung aufbrechen                 |
| 35 m <sup>3</sup>  | Boden lösen                                       |
| 40 m <sup>3</sup>  | Boden liefern                                     |
| 25 m <sup>3</sup>  | Frostschutz                                       |
| 345 m              | Betonborde Rundbord 15 x 22                       |
| 345 m              | Pflasterstreifen 1-reihig, Beton 16/16/14         |
| 10 m               | Bordsteine aus Naturstein, Granit B 7             |
| 35 m <sup>2</sup>  | Kleinpflaster; Granit: gebundene Pflasterbauweise |
| 255 m <sup>2</sup> | Betonpflaster m. Granitvorsatz                    |
| 35 m <sup>2</sup>  | Dränbetontragschicht                              |
| 255 m <sup>2</sup> | Schottertragschicht, d=15 cm                      |
| 345 m              | Fugenverguß bit.                                  |
| 200 m <sup>2</sup> | Asphaltdeckschicht                                |
| 3 Stück            | Einlauf und Rohrleitung anpassen                  |

f) Es erfolgt keine losweise Vergabe.

g) entfällt

h) Ausführungsfrist

**Baubeginn: 26.04.2010**

**Bauende: 23.06.2010**

i) Die Ausschreibungsunterlagen können ab **11.03.2010** bei der SEHLHOFF GMBH, 07749 Jena, Heinrich-Heine-Str. 1 entgegengenommen werden bzw. werden ab 11.03.2010 versendet (tel. Voranmeldung unter 03641/58000 wird erbeten).

j) Kostenbetrag für Verdingungsunterlagen:  
 Höhe des Kostenbeitrages: (incl. Mehrwertsteuer)  
 20,00 € bei Direktabholung  
 25,00 € bei Postversand  
 Erstattung: nein  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: SEHLHOFF GMBH  
 Geldinstitut: Volksbank Saaletal eG  
 Konto-Nr.: 341 570 301  
 BLZ: 830 944 54  
 Cod. Zahlungsgrund: Endausbau Str. 2.5  
 Die Abgabe einer Diskette ist möglich.  
 Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw.  
 versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vor-  
 liegt.

k) sh. o)

l) sh. a)

m) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

n) Zum Submissionstermin sind nur Bieter und ihre Be-  
 vollmächtigten zugelassen.

o) Submissionstermin  
**23.03.2010, 10:00 Uhr**

Stadtverwaltung Jena  
 Fachbereich Verkehr und Flächen  
 Fachdienst Verkehrsmanagement  
 Löbstedter Straße 68  
 Zimmer 2.14b  
 07749 Jena

p) Geforderte Sicherheiten:  
 Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Bruttoauf-  
 tragssumme

Mängelansprüchebürgschaft 3% der Bruttoabrech-  
 nungssumme  
 einschl. aller Nachträge

q) Zahlungsbedingungen:  
 Nach VOB und den Besonderen und Zusätzlichen Ver-  
 tragsbedingungen

r) Bietergemeinschaften:  
 Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Ver-  
 treter

s) Eignungsnachweise:  
 Der Bieter hat eine Erklärung zur Einhaltung internatio-  
 naler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische  
 Kinderarbeit mit dem Angebot vorzulegen.  
 Zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfä-  
 higkeit und Zuverlässigkeit) hat der Bieter auf Verlangen  
 Angaben gem. § 8 Nr. 3 (1) a-g VOB/A zu machen.

t) Zuschlags- und Bindefrist: **21.04.2010**

u) Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines

Hauptangebotes werden  
 ausgeschlossen. Pauschalangebote sind nicht zugelassen.

v) Vergabeprüfstelle:  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Referat 250-Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
 Weimarplatz 4  
 99423 Weimar  
 Tel.: 0361/ 37 73 72 54  
 Fax.: 0361/ 37 73 93 54  
 e-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de  
 nachprüfungsstelle@tlvwa.thueringen.de

**Stadt Jena**



Die Stadt Jena schreibt folgende Bauleistungen öffentlich  
 aus:

Lärmindernde Maßnahmen auf kommunalen Straßen  
 auf Grundlage des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom  
 02.03.2009 (Konjunkturpaket II)

**Sanierung des Spitzweidenweges zwischen  
 Spittelplatz und Nollendorfer Straße**

a) Auftraggeber:  
 Stadtverwaltung Jena,  
 Fachbereich Verkehr und Flächen  
 Fachdienst Verkehrsmanagement  
 Löbstedter Straße 68  
 07749 Jena  
 Tel.: 03641/ 495334  
 Fax.: 03641/ 495305

b) Umfang der Leistungen:  
 Erforderliche Bauleistungen

- ca.: 1210 m<sup>2</sup> Natursteinpflasterdecke aufbrechen und  
entsorgen
- ca.: 1210 m<sup>2</sup> Planum regulieren und neu verdichten
- ca.: 1210 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht d = 14 cm
- ca.: 1210 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht d = 4 cm
- ca.: 14 St. Einbauteile auf neue Decke anpassen
- ca.: 2 St. Straßeneinläufe setzen

**Baubeginn: 12.07.2010**  
**Bauende: 30.07.2010**

c) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:

Höhe des Kostenbeitrages:  
 20,00 € bei Direktabholung + Diskette  
 25,65 € bei Postversand + Diskette

Erstattung: nein  
 Zahlungsweise: Banküberweisung  
 Empfänger: Stadt Jena

Geldinstitut: HypoVereinsbank Jena  
 Konto-Nr.: 4149149  
 BLZ.: 83020087  
 Cod. Zahl. Grd.: 61.60275.4

Die Abgabe einer Diskette ist möglich.

Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

d) Die Ausschreibungsunterlagen können ab **22.03.2010** im Fachbereich Verkehr und Flächen, Fachdienst Verkehrsmanagement, Löbstedter Straße 68, Zi.-Nr. 213 entgegen genommen werden (tel.- Voranmeldung unter 03641/495334 wird erbeten).

e) Submissionstermin.:

**13.04.2010 um 13.00 Uhr**, Fachbereich Verkehr und Flächen, Fachdienst Verkehrsmanagement, Löbstedter Straße 68, Zi. 214b.

Zur Submission sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zur Teilnahme zugelassen.

f) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft: 3% der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge

Gewährleistungsbürgschaft: 2% der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge

g) Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes werden ausgeschlossen.

Es erfolgt keine losweise Vergabe.

h) Zum Nachweis seiner Eignung ( Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) hat der Bieter Angaben gem. § 8 Nr.3(1) a-g VOB/A zu machen. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist auf Verlangen des AG vorzulegen.

i) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

j) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Der Bieter hat die Erklärung vorzulegen

- zur Einhaltung internationaler Vereinbarung gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit und  
 - dass er in den letzten zwei Jahren nicht

\* gem. § 21 Abs. 1 oder 2 Schwarzarbeitergesetz oder  
 \* gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 2.500,00 € belegt worden ist.

Zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) hat der Bieter auf Verlangen Angaben gem. § 8 Nr. 3 (1) a-g VOB/A zu machen.

k) Zuschlags-und Bindefrist **20.07.2010**

l) Vergabeprüfstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

Stadt Jena



**Öffentliche  
Ausschreibung**

Die Stadt Jena schreibt folgende Bauleistungen öffentlich aus:

Lärmindernde Maßnahmen auf kommunalen Straßen auf Grundlage des Zukunftsinvestitionsgesetzes vom 02.03.2009 (Konjunkturpaket II)

### **Sanierung der Schützenhofstraße zwischen Munketal und An der Eule**

a) Auftraggeber:

Stadtverwaltung Jena,  
 Fachbereich Verkehr und Flächen  
 Fachdienst Verkehrsmanagement  
 Löbstedter Straße 68  
 07749 Jena

Tel.: 03641/ 495334

Fax.: 03641/ 495305

b) Umfang der Leistungen:

Erforderliche Bauleistungen

ca.: 3640 m<sup>2</sup> Natursteinpflasterdecke aufbrechen und entsorgen

ca.: 3640 m<sup>2</sup> Planum regulieren und neu verdichten

ca.: 3640 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht d = 14 cm

ca.: 3640 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht d = 4 cm

ca.: 31 St. Einbauteile auf neue Decke anpassen

**Baubeginn: 14.06.2010**

**Bauende: 09.07.2010**

c) Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen:

Höhe des Kostenbeitrages:

22,00 € bei Direktabholung + Diskette

27,65 € bei Postversand + Diskette

Erstattung: nein

Zahlungsweise Banküberweisung

Empfänger: Stadt Jena

Geldinstitut: HypoVereinsbank Jena

Konto-Nr.: 4149149

BLZ.: 83020087

Cod. Zahl. Grd.: 61.60274.6

Die Abgabe einer Diskette ist möglich.

Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

d) Die Ausschreibungsunterlagen können ab **22.03.2010** im Fachbereich Verkehr und Flächen, Fachdienst Verkehrsmanagement, Löbstedter Straße 68, Zi.-Nr. 213 entgegen genommen werden (tel.- Voranmeldung unter 03641/495334 wird erbeten).

e) Submissionstermin.:

**13.04.2010 um 14.00 Uhr**, Fachbereich Verkehr und Flächen, Fachdienst Verkehrsmanagement, Löbstedter Straße 68, Zi. 214b.

Zur Submission sind nur Bieter und ihre Bevollmächtigten zur Teilnahme zugelassen.

f) Geforderte Sicherheiten:

Vertragserfüllungsbürgschaft: 3% der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge

Gewährleistungsbürgschaft: 2% der Bruttoabrechnungssumme einschl. aller Nachträge

g) Nebenangebote ohne gleichzeitige Abgabe eines Hauptangebotes werden ausgeschlossen.

Es erfolgt keine losweise Vergabe.

h) Zum Nachweis seiner Eignung ( Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) hat der Bieter Angaben gem. § 8 Nr.3(1) a-g VOB/A zu machen. Ein Auszug aus dem Gewerbezentralregister ist auf Verlangen des AG vorzulegen.

i) Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

j) Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:

Der Bieter hat die Erklärung vorzulegen

- zur Einhaltung internationaler Vereinbarung gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit und

- dass er in den letzten zwei Jahren nicht

\* gem. § 21 Abs. 1 oder 2 Schwarzarbeitergesetz oder

\* gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerendegesetz

mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500,00 € belegt worden ist.

Zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) hat der Bieter auf Verlangen Angaben gem. § 8 Nr. 3 (1) a-g VOB/A zu machen.

k) Zuschlags-und Bindefrist **21.06.2010**

l) Vergabepflichtstelle: Thür. Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar

**Stadt Jena**



Die Stadt Jena schreibt gemeinsam mit den Stadtwerken Jena-Pößneck GmbH folgende Bauleistungen als Gemeinschaftsmaßnahme öffentlich aus:

**Ausbau der Otto-Schott-Straße 1. BA Magdelstieg bis Zufahrt Jenapharm**

Die Stadt Jena beabsichtigt im Jahr 2010/2011 den

grundhaften Ausbau der Otto-Schott-Straße 1. BA. In Koordinierung mit dem Straßenbau erneuern die Stadtwerke und der Zweckverband die Ver- und Entsorgungsleitungen.

a) Auftraggeber Los 1:

Allgemeine Leistungen alle Lose

(Baustelleneinrichtung, Verkehrssicherung, sonstige)

Stadtverwaltung Jena, Dezernat 3 - Stadtentwicklung

Fachbereich Verkehr und Flächen (FB VF)

Fachdienst Verkehrsmanagement (FD VM)

Löbstedter Straße 68

07749 Jena

Tel.: 03641 / 49 5301

Fax.: 03641 / 49 5305

e-mail: Verkehr@Jena.de

Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH,

im Namen und für Rechnung von

Zweckverband JenaWasser

Rudolstädter Straße 39

07745 Jena

Tel.: 03641 / 688 770

Fax.: 03641 / 688 775

e-mail: Invest@Stadtwerke-Jena.de

Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH,

im Namen und für Rechnung von

Stadtwerke Jena-Pößneck Anlagenservice GmbH

Rudolstädter Straße 39

07745 Jena

Tel.: 03641 / 688 770

Fax.: 03641 / 688 775

e-mail: Invest@Stadtwerke-Jena.de

Auftraggeber Los 2:

Leitungsverlegungen (Mischwasser, Trinkwasser)

Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH,

im Namen und für Rechnung von

Zweckverband JenaWasser

Rudolstädter Straße 39

07745 Jena

Tel.: 03641 / 688 770

Fax.: 03641 / 688 775

e-mail: Invest@Stadtwerke-Jena.de

Leitungsverlegungen (Elektro, Infotechnik, Gas)

Stadtwerke Jena-Pößneck GmbH,

im Namen und für Rechnung von

Stadtwerke Jena-Pößneck Anlagenservice GmbH

Rudolstädter Straße 39

07745 Jena

Tel.: 03641 / 688 770

Fax.: 03641 / 688 775

e-mail: Invest@Stadtwerke-Jena.de

Auftraggeber Los 3:

Verkehrsanlagen



(Straßenbau, Gehwege, Straßenbeleuchtung, Bauleistungen LSA)

Stadtverwaltung Jena, Dezernat 3 - Stadtentwicklung  
 Fachbereich Verkehr und Flächen (FB VF)  
 Fachdienst Verkehrsmanagement (FD VM)  
 Löbstedter Straße 68  
 07749 Jena  
 Tel.: 03641 / 49 5301  
 Fax.: 03641 / 49 5305  
 e-mail: Verkehr@Jena.de

b) Vergabeverfahren:  
 öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) Art des Auftrages:  
 Straßenbau, Ver- und Entsorgungsleitungen, Straßenbeleuchtung, Bauleistungen LSA, Landschaftsbauarbeiten

d) Ort der Ausführung: D-07745 Jena / Thüringen

e) Art und Umfang der Leistungen:

Los 1: Allgemeine Leistungen alle Lose

1 Psch Baustelleneinrichtung  
 1 Psch Verkehrssicherung

Los 2: Leitungsverlegungen (Mischwasser, Trinkwasser, Elektro, Infotechnik, Gas)

ca. 380 m Trinkwasserleitung PE-HD 250x22,7; PE 100, SDR 11  
 ca. 17 Stk Trinkwasserhausanschlüsse bis PE-HD d 63  
 ca. 7 m Mischwasserkanal DN 200, UP-GF  
 ca. 85 m Mischwasserkanal DN 300, UP-GF  
 ca. 25 m Mischwasserkanal DN 400, UP-GF  
 ca. 10 m Mischwasserkanal DN 500, UP-GF  
 ca. 330 m Mischwasserkanal DN 600, UP-GF  
 ca. 12 m Mischwasserkanal DN 800, UP-GF  
 ca. 18 Stk Kontrollschächte DN 1000 bis DN 2000, UP-GF  
 ca. 37 Stk AW-Grundstücksanschlüsse DN 160 PP  
 ca. 310 m Kabelgraben für Niederspannungskabel  
 ca. 60 m Kunststoffleerrohr, bis PVC d 90  
 ca. 40 m Kunststoffleerrohr, bis PVC d 160  
 ca. 35 m Kabelgraben für Elektro-Hausanschlüsse  
 ca. 50 m Umverlegung Informationskabel  
 ca. 80 m Niederdruck-Gasleitung PE-HD d 160  
 ca. 2 Stk Gashausanschlüsse bis PE-HD d 63  
 ca. 50 m Mitteldruck-Gasleitung PE-HD d 225  
 ca. 250 m Hochdruck-Gasleitung DN 100 St

Los 3: Verkehrsanlagen

Straßenbauarbeiten:

ca. 2600 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster aufnehmen, lagern  
 ca. 360 m Natursteinbord aufnehmen, lagern  
 ca. 360 m Natursteinbord aufnehmen, beseitigen  
 ca. 260 m<sup>2</sup> Bitumenbefestigung aufnehmen, beseitigen  
 ca. 400 m Betontragschicht schneiden  
 ca. 850 m<sup>2</sup> Betontragschicht bis 50 cm abbrechen, beseitigen

ca. 1600 m<sup>3</sup> Boden abschnittsweise abtragen und beseitigen  
 ca. 800 m<sup>3</sup> Bodenaustausch unter Planum  
 ca. 1400 m<sup>2</sup> Geotextil auf Erdplanum  
 ca. 1650 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht  
 ca. 3100 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 32 T S  
 ca. 3100 m<sup>2</sup> Asphaltbinderschicht AC 16 B S  
 ca. 3100 m<sup>2</sup> Splittmastixasphalt SMA 11 S  
 ca. 300 m<sup>2</sup> Asphaltbetonschicht AC 11 D S  
 ca. 650 m Bordsteine Granit A 5 OF gestockt  
 ca. 440 m Bordsteine Granit B 6 OF gestockt  
 ca. 220 m Bordsteine Granit B 7 OF gestockt  
 ca. 840 m Bordrinne zweireihig Granit 160/160/160 OF gestockt  
 1 Psch Markierung- und Beschilderung

Gehwege, Parkflächen

ca. 600 m<sup>2</sup> Natursteinpflaster aufnehmen lagern  
 ca. 900 m<sup>2</sup> Kunststeinpflaster aufnehmen beseitigen  
 ca. 300 m<sup>2</sup> Kunststeinplatten aufnehmen beseitigen  
 ca. 180 m<sup>2</sup> Bitumenbefestigung aufnehmen, beseitigen  
 ca. 70 m Natursteinbord aufnehmen, lagern, wiederverwenden  
 ca. 130 m Bordstein Beton T 8 x 20  
 ca. 1200 m Pflasterstreifen einzeilig Granit 10/10/10 OF gestockt  
 ca. 65 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht  
 ca. 160 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 32 T N  
 ca. 160 m<sup>2</sup> Asphaltbetonschicht AC 8 D N  
 ca. 520 m<sup>3</sup> Frostschuttschicht  
 ca. 260 m<sup>2</sup> Schottertragschicht  
 ca. 1740 m<sup>2</sup> Betonpflaster 20/20/8 ohne Fase  
 ca. 100 m<sup>2</sup> Betonpflaster 20/20/8 mit Fase  
 ca. 80 m Begleit- Rillen- und Noppenplatten

Landschaftsbauarbeiten

ca. 70 m Hecke roden und versetzt neu pflanzen  
 ca. 160 m<sup>2</sup> Rasenfläche  
 2 St Schutz der Kastanien (ND)

Straßenentwässerung

ca. 840 m Sickerstrang mit Teilsickerrohr  
 ca. 40 St Straßenabläufe mit Anschluss an MW-Kanal

Bauleistungen LSA

ca. 17 St Kabelschächte  
 ca. 580 m Kabelgraben mit Kabelschutzrohr DN 110

Straßenbeleuchtung

ca. 590 m Kabelgraben  
 ca. 16 St Mastfundamente  
 ca. 16 St Montage Lichtmaste h= 8,0 m beige stellt  
 ca. 16 St Leuchtenmontage beige stellt

f) Aufteilung in Lose: ja, keine losweise Vergabe

g) Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfristen:

1. TA  
 Baubeginn: **31.05.2010**  
 Bauende: **30.10.2010**

2. TA  
 Baubeginn: **07.03.2011**  
 Bauende: **16.09.2011**

i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:

HI Bauprojekt GmbH  
 Spitzweidenweg 107  
 07743 Jena

Anforderung ab: Veröffentlichung  
 Abholung/Versand ab: **15.03.2010**

j) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen:

Höhe des Kostenbeitrages:  
 70,00 € bei Direktabholung + CD  
 75,00 € bei Postversand + CD

Erstattung: nein  
 Zahlungsweise: Überweisung  
 Empfänger: HI Bauprojekt GmbH  
 Geldinstitut: Deutsche Bank Jena  
 Kontonummer: 3 990 025  
 Bankleitzahl: 820 700 00  
 Zahlungsgrund: Ausbau Otto-Schott-Straße 1. BA

Die Verdingungsunterlagen werden nur übergeben bzw. versandt, wenn eine schriftliche Anforderung und der Nachweis über die Einzahlung vorliegen.

k) Ablauf der Frist für die Einreichung der Angebote:  
**30.03.2010, 10:00 Uhr**

l) Anschrift für Angebote:  
 Stadtverwaltung Jena, Dezernat 3 - Stadtentwicklung  
 Fachdienst Verkehrsmanagement  
 Löbstedter Straße 68  
 07749 Jena

m) Sprache: Deutsch

n) Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
 Bieter und ihre ausgewiesenen Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: **30.03.2010, 10:00 Uhr**  
 Stadtverwaltung Jena, Dezernat 3 - Stadtentwicklung  
 Fachdienst Verkehrsmanagement  
 Löbstedter Straße 68, Raum 2.14 b  
 07749 Jena

p) geforderte Sicherheiten:  
 Für die Stadt Jena:  
 Vertragserfüllungsbürgschaft: 3 % der Bruttoauftragssumme  
 Gewährleistungsbürgschaft: 2 % der Bruttoabrechnungssumme einschließlich Nachträge

Für Zweckverband JenaWasser und Stadtwerke Jena-Pößneck Anlagenservice GmbH:  
 Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Bruttoauftragssumme  
 Gewährleistungsbürgschaft: 3 % der Bruttoabrechnungssumme einschließlich Nachträge

q) Zahlungsbedingungen:  
 Vergütung gemäß § 2 VOB/B unter Beachtung §§ 14 bis 17 VOB/B, Abschlagszahlungen und Schlusszahlungen nach § 16 VOB/B, Vorauszahlungen werden nicht vereinbart

r) Bietergemeinschaften:  
 nach VOB/A in der Rechtsform als gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter

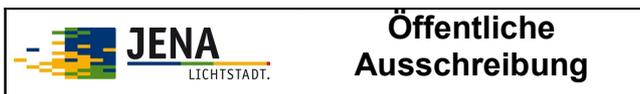
s) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bieters:  
 Der Bieter hat eine Erklärung vorzulegen:  
 Zur Einhaltung internationaler Vereinbarungen gegen verbotene ausbeuterische Kinderarbeit und  
 Zum Nachweis seiner Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit) hat der Bieter auf Verlangen Angaben gem. § 8 Nr. 3 (1) a-g VOB/A zu machen.  
 Zur Fachkunde insbesondere für die Oberflächengestaltung:  
 - Nachweis Pflasterfachfirma; - Nachweis GaLA Baufirma;  
 - Facharbeiternachweis für mind. 3 AK je Kolonne über die gesamte Bauzeit  
 Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ961 sind zu erfüllen. Die DVGW-Zulassungen bzw. andere gleichwertige Nachweise sind auf Verlangen vorzulegen.

t) Zuschlags- und Bindefrist: **30.05.2010**

u) Nebenangebote:  
 Nebenangebote sind entsprechend den in den Verdingungsunterlagen gemachten Vorgaben zugelassen.

v) Vergabepflichtstelle:  
 Thüringer Landesverwaltungsamt  
 Referat 250 – Vergabekammer, Vergabeangelegenheiten  
 Weimarplatz 4  
 99423 Weimar  
 Tel.: 0361 / 37 73 72 54  
 Fax.: 0361 / 37 73 93 54  
 e-mail: vergabekammer@tlvwa.thueringen.de  
 nachprüfungsstelle@tlvwa.thueringen.de

**Stadt Jena**



Europaweite Ausschreibung Offenes Verfahren nach VOL/A

## Rechnungsstellenbezogene Lieferung von Büromaterial

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Stadtverwaltung Jena, Fachbereich Finanzen, Löbdergraben 12, 07743 Jena, Tel.: 03641493006, Fax: 03641493044, E-Mail: fb-finanzen@jena.de, Bearbeiter: Frau Wiesemann

I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten(en):

Allgemeine öffentliche Verwaltung, Regional- oder Lokalbehörde

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber:

Rechnungsstellenbezogene Lieferung von Büromaterial

II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung: Lieferung - Kauf, Hauptort der Leistung:

Stadt Jena

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:

Lieferung von Büromaterial an verschiedene Dienststellen der Stadt Jena auf Rechnung

II.1.8) Aufteilung in Lose: nein

II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind nicht zulässig.

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: ca. 110 verschiedenste Büroartikel zur Lieferung in unterschiedlicher Menge an ca. 91 Rechnungsstellen

II.2.2) Optionen: Ja, Verlängerung um ein Jahr durch die Stadt Jena

II.3) Vertragslaufzeit: 01.07.2010 - 30.06.2011

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:  
siehe Verdingungsunterlagen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister: siehe Verdingungsunterlagen

III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: siehe Verdingungsunterlagen

IV.1.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: niedrigster Preis

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen:

Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 16.04.2010

Kostenbeitrag für Verdingungsunterlagen: 5,00 €

Zahlungsweise: Banküberweisung, Empfänger: Stadtverwaltung Jena, Kontonummer 574, Bankleitzahl 83053030 bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland, IBAN: DE72 8305 3030 0000 0005 74, BIC: HELADEF1JEN, Zahlungsgrund: 02400.11000 Hinweis: Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (Kopie des Einzahlungsbelegs). Die Angabe des Zahlungsgrundes ist erforderlich. Eine Rückerstattung des Betrages erfolgt nicht. Verspätet eingehende Anforderungen finden keine Berücksichtigung.

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote:

26.04.2010, 12:00 Uhr

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: 31.05.2010

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

26.04.2010, 14:00 Uhr in Jena

Hinweis: Die Bieter sind zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen, § 22 Nr. 2 Abs. 3 VOL/A.

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

Vergabekammer beim Thüringer Landesverwaltungsamt, Weimarplatz 4, 99423 Weimar, Tel.: 0361 / 3773 7254, Fax: 0361 / 3773 9354, E-Mail: vergabekammer@tlv-wa.thueringen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind:  
vgl. Punkt VI.4.1)

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung an die EU: 05.03.2010



## Baugrundstücke am Sonnenblumenweg, Bebauungsplangebiet „In den Fichtlerswiesen“

Die Stadt Jena - KIJ - läßt im II. Quartal 2010 in der Nähe des Beutenberg-Campus 18 Wohnbaugrundstücke erschließen und parzellieren. Diese werden sich westlich

des jetzigen Sonnenblumenweges befinden. Es handelt sich um zehn Grundstücke (425 m<sup>2</sup> bis 640 m<sup>2</sup>) für freistehende Einfamilienhäuser im östlichen Bereich sowie acht Grundstücke (335 m<sup>2</sup> bis 425 m<sup>2</sup>) für vier Doppelhäuser im westlichen Bereich.

Die Grundstücke werden öffentlich ausgeschrieben und vermessen, makler- und bauträgerfrei verkauft. Das Mindestgebot liegt bei 160 €/m<sup>2</sup>.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort im Internet unter [www.kij.de](http://www.kij.de) eingesehen sowie bei KIJ, Paradiesstraße 6, 07743 Jena, Telefon 03641/497028 oder unter [baugrundstueck@jena.de](mailto:baugrundstueck@jena.de) abgefordert werden.



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), PF 100338, 07703 Jena bzw. Paradiesstraße 6, 07743 Jena, (1. OG, Zi. 1.13) Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

**Ersatzneubau der Sporthalle des Berufsschulzentrums Göschwitz, Rudolstädter Str. 95, 07745 Jena**

Gefördert nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz („Konjunkturprogramm II“) durch die Bundesrepublik Deutschland.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt / Versand	Ausführungsfrist	Eröffnungstermin
03.1	<p><b>Heizung, Lüftung, Sanitär</b></p> <p><b>Heizung:</b> 1 St. Hausanschluss- und Wärmeübertragerstation Nahwärme, Solar, Wärmepumpe, Brunnenanlage, 80 qm Solaranlage mit Pufferspeicher, 1 St. Hochtemperaturwärmepumpe 11 kW, 1 St. Niedertemperaturwärmepumpe 75 kW, 1 St. Warmwasserbereitungsanlage, ca. 630 m Heizleitung (Stahl), ca. 480 qm Fußbodenheizung, Kupfer (Heizen/Kühlen).</p> <p><b>Lüftung:</b> 1 St. Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung 8800 cbm/h, 1 St. Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung 4200 cbm/h, ca. 560 qm Lüftungskanäle und Formstücke, ca. 540 qm Rundrohre DN 200-500.</p>	50,00 €	<p><b>33. KW 2010</b></p> <p>–</p> <p><b>24. KW 2011</b></p>	<p><b>15.04.2010</b></p> <p>11:00 Uhr</p>

	<p><b>Sanitär:</b> ca. 190 m Schmutzwasserleitung (Kunststoff), ca. 150 m Regenwasserleitung (Druckentwässerung) (Kunststoff), ca. 740 m Trinkwasserleitung (Edelstahl), ca. 26 St. Waschtischanlagen, ca. 22 St. Duschanlagen, ca. 11 St. WC-Anlagen, ca. 5 St. Urinalanlagen, ca. 6 St Münzduschautomaten, 1 St Behindertensanitäranlage (WC, WT, DU).</p>			
03.2	<p><b>Dämmarbeiten</b></p> <p>ca. 110 m Dämmung Abwasserleitung, ca. 740 m Dämmung Trinkwasserleitung, ca. 630 m Dämmung Heizleitung, ca. 40 m Dämmung Kaltwasserleitung, ca. 175 qm Dämmung Lüftungsleitung- und Kanäle.</p>	15,00 €	<p><b>37. KW 2010</b></p> <p>–</p> <p><b>24. KW 2011</b></p>	<p><b>15.04.2010</b></p> <p>11:30 Uhr</p>
04	<p><b>Starkstrom, Fernmelde- und Informationstechn. Anlagen</b></p> <p>1 St. Zentralbatteriesystem, 1 St. Hausanschlussverteilung, ca. 3 St. Zählerinrichtung, 1 St. Niederspannungshauptverteilung, ca. 2 St. Installationsverteiler, ca. 16.000 m Kabel und Leitungen, ca. 600 m Verlegesysteme, ca. 25 m Leerverrohrung im Erdreich, ca. 400 St. Installationsgeräte, ca. 460 St. Leuchten, ca. 650 m Fang- und Ableitung, ca. 570 m Erdungsanlage, 1 St. FM-Verteiler 120 DA, 1 St. Ereignisanzeige, 1 St. Brandmeldeanlage Hausalarm an Elektroakustikanlage, 1 St. Einbruchmeldeanlage, 1 St. Datenschränk 6 Höheneinheiten, 1 St. Desktop-Switch, ca. 2 St. Patchfeld, ca. 1.400 m Datenkabel 1000 MHz, ca. 50 m LWL-Kabel, ca. 5.000 m Kabel und Leitungen, ca. 250 m Verlegesysteme.</p>	29,00 €	<p><b>33. KW 2010</b></p> <p>–</p> <p><b>24. KW 2011</b></p>	<p><b>15.04.2010</b></p> <p>12:00 Uhr</p>

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod.Zahlungsgrund 6661.140212.03 mit dem Vermerk "BSZ Jena-Göschwitz, Sporthalle, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. **Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab **11.03.2010** verschickt. Sie können auch täglich von 9:00 – 12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Eröffnungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht

mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Eröffnungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Zuschlags- und Bindefrist: **18.05.2010**

Nachprüfungsstelle:

Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250 - Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar



Auftraggeber:

Kommunale Immobilien Jena (KIJ), Paradiesstraße 6, 07743 Jena bzw. PF 100338, 07703 Jena (1.OG, Zi. 1.13)  
Tel.-Nr. 03641-497006 Fax 03641-497005

Vorhaben:

**Erweiterung Angergymnasium Staatliches Gymnasium „Angergymnasium“ Karl-Liebknecht-Straße 87, 07749 Jena**

Gefördert nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz („Konjunkturprogramm II“) durch die Bundesrepublik Deutschland.

KIJ schreibt folgende Leistungen aus:

Los	Leistung	Entgelt/ Versand	Ausführungs- frist	Eröffnungs- termin
04	<p><b>Bautechnische Leistungen</b> freistehendes Schulgebäude in Mischbauweise Stahlbeton/Mauerwerk, viergeschossig, LxBxH in m ca. 19x19x16, sowie Verbindungsbau im Kellergeschoss zum historischen Hauptgebäude, 19x4x3m, insgesamt ca. 1000 m<sup>3</sup> umbauter Raum 2600 m<sup>3</sup> Erdaushub 150 m<sup>2</sup> Trägerbohlenwand 40 m<sup>2</sup> Berliner Verbau 200 m<sup>3</sup> Stahlbetonarbeiten C25/30 XC2 WU 108 m<sup>3</sup> Stahlbetonarbeiten C25/30 XC3 XF 200 m<sup>3</sup> Stahlbetonarbeiten C25/30 XC1 Wände 350 m<sup>3</sup> Stahlbetonarbeiten C25/30 XC1 Decke 5x2 Läufe Stb-Fertigteile Treppen Elektroeinlegerarbeiten 200 m<sup>3</sup> Maurerarbeiten KS 700m<sup>2</sup> Abdichtungsarbeiten Herstellung neue Grundstückszufahrt Entwässerungskanalarbeiten</p> <p>Umbaumaßnahmen im Hauptgebäude für Unterbringung Speise-Ausgabeküche und Hausmeisterlager vorwiegend im Hofgeschoss/Kellergeschoss, vorwiegend in den</p>	32,00 €	18. KW 2010 bis 35. KW 2010	26.03.2010 12.30 Uhr

Sommerferien, einschl. Abbrucharbeiten und Mauerarbeiten in Kleinstmengen			
---	--	--	--

Für die Ausschreibungsunterlagen wird das o.g. Entgelt erhoben, das vor Abholung der Unterlagen auf das Konto des Auftraggebers bei der Sparkasse Jena Konto-Nr. 330 30 BLZ 83053030 Cod. Zahlungsgrund 6661.1201.14 mit dem Vermerk "Erweiterung Angergymnasium, Los ..." einzuzahlen ist. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

**Es werden keine Verrechnungsschecks akzeptiert!**

Die Ausschreibungsunterlagen werden nur gegen den Nachweis über die Einzahlung beim Auftraggeber ab dem **08.03.2010** verschickt. Sie können auch täglich von 09:00–12:00 Uhr abgeholt werden. In diesem Fall bitten wir einen Tag vor Abholung um telefonische Anmeldung. Der Versand der Unterlagen erfolgt nur bis zum 4. Werktag vor dem Einreichungstermin. Anforderungen zur Zusendung über den Postweg werden nach dieser Frist nicht mehr bearbeitet.

Die Angebote sind bis zum Einreichungstermin beim Auftraggeber einzureichen.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am **26.04.2010**.

Nachprüfungsstelle:

Thür. Landesverwaltungsamt, Ref. 250 – Vergabeangelegenheiten, Weimarplatz 4, 99423 Weimar